

Sachverhalt:

Im Rahmen eines pandemiebezogenen Konjunktur- und Krisenbewältigungspakets stellt der Bund Finanzmittel in Höhe von zunächst 750 Millionen Euro für ein Investitionsprogramm für den Ausbau von Ganztagschulen und Ganztagesbetreuung zur Verfügung. Die zunächst bereitgestellten 750 Millionen Euro werden um bis zu 100 Prozent aufgestockt (weitere 750 Millionen Euro), soweit die erste Tranche fristgerecht abgerufen wird.

Der Bund fördert somit Länder und Kommunen mit bis zu 1,5 Milliarden Euro. Diese Mittel sind mit der geplanten Einführung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter inhaltlich nicht verknüpft.

Grundlage der Förderung ist die als Anlage 1 beigefügte **Verwaltungsvereinbarung** zwischen Bund und Ländern über die Finanzhilfen des Bundes für das Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder. Von den zunächst bereitgestellten 750 Mio. Euro erhält das Land Nordrhein-Westfalen (nach dem Königsteiner Schlüssel) 158.150.700 Euro.

Entsprechend der von Land Nordrhein-Westfalen erlassenen als Anlage 2 beigefügten **Förderrichtlinie vom 22.01.2021** steht der Gemeinde Marienheide ein Zuwendungsbetrag als Schulträgerbudget in Höhe von max. 140.200 Euro zur Verfügung. Die Zuwendung wird in Höhe von höchstens 85 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben gewährt.

Aufgrund der kurzen Antragsfrist hat die Verwaltung in Abstimmung mit der Leiterin der Gemeinschaftsgrundschule Müllenbach und der Leiterin der dort eingerichteten Offenen Ganztagschule (OGS) einen Antrag für eine Maßnahme gem. Nr. 2.3 der v.g. Förderrichtlinie bei der Bezirksregierung Köln gestellt.

Im Zuge von baulichen Maßnahmen soll im Außenbereich ein sog. „**Grüner Gruppenraum mit Sensorik- und Haptikpfad**“ eingerichtet werden. Gegenstand bzw. Ziel dessen ist, sowohl für die Kinder in der Gemeinschaftsgrundschule als auch in der OGS ein zusätzliches Raumangebot zu schaffen (Grüner Gruppenraum) und zusätzliche Angebote an Bewegungs-, Sport- und Spielmöglichkeiten an verschiedenen motorischen Station anzubieten (Sensorik- und Haptikpfad).

Der Grüne Gruppenraum mit Pavillon-Klassenzimmer und Sitztribüne soll somit als außerschulischer Lernort dienen, an dem Themen aus den Bereichen Umwelt/ Nachhaltigkeit/ Natur und Sport behandelt werden können. Beim Sensorik- und Haptikpfad stehen das selbstständige Entdecken, Erforschen, Experimentieren sowie kreative Umsetzen des Gelernten im Vordergrund. Insbesondere werden Empathie, Teamfähigkeit, Selbstreflexion sowie motorische und sensorische Fähig- und Fertigkeiten geschult. Dadurch soll der vormittägliche Unterricht sowie das Betreuungsangebot der OGS im Nachmittagsbereich ergänzt und die Betreuungsumgebung für Schüler*innen der Jahrgangsstufen 1 bis 4 qualitativ verbessert werden.

Beim Mini-Soccer, Fußballgolf sowie an der Torwand stehen die sportlichen Aktivitäten im Fokus, während hingegen das Wasserspiel verschiedene Spielmöglichkeiten bietet. Im Balanceparcour kann die Balance und die motorische Koordination verbessert werden.

Mit der beantragten Maßnahme erfolgt eine Fortführung des Schulkonzepts „bewegte Schule“ im Nachmittagsbereich der OGS Betreuung.

Weitere Details können der als Anlage 3 beigefügten Bilddokumentation entnommen werden bzw. werden verwaltungsseitig in der Sitzung genannt.

Finanzierungsplan lt. Kostenschätzung:			
	Maßnahme Nr. 2.1	Maßnahme Nr. 2.2	Maßnahme Nr. 2.3
Gesamtkosten			196.848,03 EUR
davon grundsätzlich zuwendungsfähig			196.848,03 EUR
abzüglich Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)			0,00 EUR
zuwendungsfähige Gesamtausgaben			196.848,03 EUR
beantragte Förderung in EUR			140.200,00 EUR
beantragte Förderung in Prozent			71,22 %

Nach erster Rückmeldung der Bezirksregierung Köln sei der Antrag förderfähig und die Förderhöhe werde komplett ausgeschöpft. Ein Zuwendungsbescheid liegt bis dato jedoch noch nicht vor.